

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1931**

141 (22.6.1931) Sport und Spiel

# Sport und Spiel

## Fußball

Wolfsartsweiler I. — Daxlanden I. 4 : 3

Mit viel Glück konnte der VfBverein den Gästen zwei wertvolle Punkte abnehmen. Durch Zielvorlage des rechten Außers konnte VfBverein den ersten Treffer durch den VfBverein erzielt werden. Bald darauf erfolgte der Ausgleich. Die Anstrengungen von Wolfsartsweiler werden durch einen weiteren Treffer belohnt. Halbzeit 2 : 1 für Wolfsartsweiler. Nach Seitenwechsel hielt das schwarze Tempo weiter an. Durch schönen Kopfball konnte der VfBverein die Partie auf 1 : 3 stellen. Daxlanden schien aufzuwachen, denn schon nach kurzer Zeit lautete das Ergebnis 3 : 3. Schon glaubte man an eine Punkteteilung, als anschließend an einen Eckball, ein weiterer Treffer im Daxlander Tor landete. Für das Gebotene sei allen Sportlern herzlich gedankt, der Schiedsrichter sei hiermit nicht ausgenommen. Die 2. Mannschaft trennten sich nach einunddreißig Minuten mit 6 : 4 für Wolfsartsweiler. Schiedsrichter aut.

Grünmühl I. — Union I. 5 : 2 (2 : 1)

Es war zu erwarten, daß dieses Treffen sehr schön durchgeführt wird. Der allgemeine Wunsch war, daß ein guter Unparteiischer diesem Spiel vorstehen wird. Leider muß festgestellt werden, daß ein solcher ausblieb. Das Spiel steht Union im Vorteil. Die Verteidigung von Grünmühl ist sehr schlecht. Nur mit gut Glück verhindert der Schlussmann gegenwärtige Erfolge. Bei einem Gegenangriff schießt der Mittelstürmer von Grünmühl, aus 25 Meter Entfernung, unglücklich zum ersten Tor ein. Ein zweiter Treffer ist bald darauf fällt. Nun hat Union Glück. Seine Mitte geht schon durch und sendet zum ersten Tor für seinen Verein ein. Mit diesem Stand werden die Seiten gewechselt. Nach Wiederbeginn ist Grünmühl zunächst im Vorteil. Einige Spieler von Union werden massiv. Die Angriffe des VfBvereins, denen die Gäste nur einzelne entgegengehen, sind immer sehr gefährlich. Die linke Seite von Grünmühl bringt Verwirrung in die gegnerische Abwehr. Die Mitte des VfBvereins schießt 3 : 3 an. Durch eine Stellung des Unparteiischen, der seiner Pflicht im Ganzen sehr gut gewachsen war, nahm derselbe eine Bewegung der Hand nach dem Ball von einem Grünmühl Spieler nicht wahr. Das Tor wird nachträglich im Strafraum von einem Unionspieler mit der Hand geschossen. Der Schiedsrichter entscheidet 11 Meter. Eine harte Entscheidung. Grünmühl führt mit 4 : 1. Den 5. Treffer erzielt die einheimische Elf durch wunderbaren Kopfball. Union geht durch Rechtskante die unglücklich unter die Querslatte geschoßen wird, den zweiten Treffer entgegen. Was sich einige Zuschauer erlaubten, ist eine Ungelegenheit der Verwaltung des VfBvereins.

Südstadt I. — Egenheim I. 6 : 1

Die Formverbesserung von Südstadt hält an, denn Egenheim mit 6 : 1 zu schlagen erfordert Spielerisches Können. Man kann auf das Treffen Südstadt — Grünmühl noch seinen eigenen Typ abgeben.

Spielberg I. — Langensteinbach I. 0 : 2

Am Freitagabend spielte Langensteinbach in Spielberg. Vom Anspiel ab lebhaftes Tempo. Die beiderseitigen Bemühungen blieben ohne Erfolg. Die 25. Minute bringt für Langensteinbach einen 11 Meter, welcher zum Führungstor eintrifft. Die Gäste sind mit diesem Resultat zufrieden. Die Seiten gewechselt, trotz der großen Überlegenheit, die sich nach dem Wechsel bei Spielberg bemerkbar macht. Durch Langensteinbach sein zweites Tor. Der VfBverein behauptet, daß der Unparteiische nicht seines Amtes gerecht waltet. Nach hartem Spiel blieb Spielberg II. — Langensteinbach II. mit 3 : 2 Sieger.

Forsbach I. — Forsbach I. 1 : 4

Forsbach wollte heute in Forsbach mit drei Mannschaften. Das Spiel der ersten und zweiten Mannschaften konnte nicht bestritten werden, denn Forsbach brachte gegen seine sonstigen Gefolgten keine nennenswerten Erfolge. Der Schiedsrichter konnte es den Spielern der ersten Mannschaften auch nicht recht machen. Die zweite Mannschaft von Forsbach blieb 4 : 2 Sieger gegen Forsbach. Ein nicht einwandfreies Treffen war das Forsbach Jdb. gegen Forsbach Jdb., das der VfBverein mit 1 : 0 für sich entscheiden konnte.

Durlach und Weisloch. — Wörth I. 0 : 0

Anlässlich des „Tages der Arbeit“ in Durlach fand ein vom Turnverein abgehaltene Treffen statt. Für solche Spiele ist der Platz nicht ganz unpassend. Einen programmäßigen Wert kann man also bei solchen Spielen nicht in Vordergrund stellen. Wörth verlor die Partie mit großem Glück. Der Kampf, der sich abspielte, ist nicht ein Treffer anzubringen.

Durlach Jdb. — Hoheneimersbach Jdb. 0 : 0

Ein wenig interessantes Spiel, bedingt durch den schamlosen Platz, in dem die Spiele abgehalten werden. Wenn auch Hochheim mit diesem Ergebnis Sieger blieb, so ist doch zu wünschen und zu hoffen, daß sich diese Elf auf eine rationellere Spielweise einstellen muß, um in den besten Kampfen, die die Endspiele mit sich bringen, gut bestehen zu können.

Wörth, Weierheim I. — Egenbach I. 2 : 1 (1 : 1)

Das über einen Endspiel für die Gruppenmeisterschaft Kerwilt hat in der Hinsicht, ungenügend jedoch ist, daß man in diesem Falle, bei ungenügender Resultatstabelle, dem Schiedsrichter alle Schuld beizumessen will. Egenbach geht gut an den Ball und kann in der 25. Minute in Führung gehen. Weierheim findet sich nun endlich auch und geht 5 Minuten danach, durch brillanten Schuß seines Rechtsstürmers zum Ausgleich. Bis zur Halbzeit hält sich der Stand 1 : 1. Nach Wiederbeginn kommt Weierheim überaus zum Stande 2 : 1, ebenfalls durch Rechtsstürmer. Was nun Egenbach in der Folgezeit bietet, ist dem Arbeiterport unverständlich. Von Egenbach wurden zwei Mann des Platzes vermisst, zwei weitere Mann können ebenfalls vom Platz, um dadurch 15 Minuten vor Schluss den Spielabbruch zu verhindern.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

Weierheim II. — Egenbach II. 3 : 0. Dieses Spiel war schön und fair.

versteht, daß sie aber gegen eine routiniertere Elf wie Ettlingen nicht aufkommen kann. Die erste Hälfte sah die Daxlander stark im Vorteil. Nach Seitenwechsel festete die größere Spielertätigkeit der Gäste.

## Tabellenstand vom 14. Juni, 3. Bezirk

Gruppe I					
1. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Hagsfeld	10	7	0	3	47:10
Durlach	11	7	3	1	32:21
Aue	10	4	4	2	19:23
Forsbach	10	4	4	2	17:22
Bergshausen	12	4	6	2	25:43
Gröningen	12	3	6	3	22:28
Kleinfeinbach	9	2	5	2	19:24
Wilsfingden	8	2	5	1	13:14

Gruppe II					
2. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Aue	10	9	1	0	36:19
Hagsfeld	8	8	0	0	34:2
Durlach	11	8	3	0	46:17
Gröningen	10	5	5	0	31:22
Bergshausen	12	5	7	0	16:37
Kleinfeinbach	9	2	7	0	20:38
Wilsfingden	8	1	7	0	10:30
Forsbach	10	1	9	0	20:48

Gruppe III					
1. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Ottenshausen	8	5	0	3	35:11
Spielberg	7	2	1	4	16:17
Langensteinbach	7	3	2	2	18:12
Itersbach	6	2	1	3	11:11
Ettlingen	7	2	4	1	15:23
Weiler	6	0	5	1	5:10

Gruppe III					
2. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Langensteinbach	7	5	1	1	27:11
Ottenshausen	7	5	1	1	24:8
Spielberg	8	4	3	1	22:20
Ettlingen	7	2	4	1	14:10
Itersbach	8	2	6	0	9:28
Weiler	8	2	6	0	3:27

Gruppe IV					
1. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Liedolsheim	10	8	2	0	40:10
Höfingen	10	8	2	0	37:18
Sulzfeld	10	6	3	1	24:20
Brudsal	10	4	4	2	20:23
Leopoldshafen	10	2	6	2	19:30
Bretten	10	3	7	0	16:40
Mühlheim	10	0	7	3	17:34

Gruppe IV					
2. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Leopoldshafen	7	4	1	2	25:15
Liedolsheim	7	3	1	3	24:14
Brudsal	6	1	1	4	20:18
Höfingen	6	1	1	3	15:18
Sulzfeld	6	1	5	0	10:29

Gruppe V					
1. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Grünmühl	9	8	1	0	28:12
Knielingen	9	7	2	0	28:15
Union R'he	10	4	5	1	25:32
Weingarten	8	4	4	0	27:26
Freie Turner R'he	11	3	6	2	24:31
Egenheim	10	3	7	0	18:27
Südstadt R'he	9	2	6	1	24:31

Gruppe V					
2. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Egenheim	7	6	1	0	24:13
Knielingen	7	4	2	1	30:15
Grünmühl	8	4	2	0	19:18
Weingarten	4	1	2	1	9:19
Fr. Turner R'he	6	0	6	0	9:26

Gruppe VI					
1. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Wolfsartsweiler	8	5	2	1	23:14
Bulach	8	4	2	2	20:16
Daxlanden	8	4	3	1	30:17
Grünmühl	8	3	4	1	16:26
Eienbachner	8	2	4	2	28:27
Mühlburg	8	2	5	1	10:17

Gruppe VI					
2. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Grünmühl	7	6	1	0	25:11
Wolfsartsweiler	6	4	2	0	24:14
Daxlanden	5	3	2	0	25:11
Mühlburg	6	2	4	0	16:16
Bulach	6	0	6	0	2:40

Die Punkte von dem in der 6. Gruppe ausgeschiedenen Verein wurden laut Bundesgesetz nicht gewertet.

Gruppe VII					
1. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Mörich	9	7	0	2	38:14
Forsbach	9	6	1	2	39:18
Durmersheim	9	6	3	0	33:15
Forsbach	9	3	4	2	19:23
Neuburgweiler	8	2	5	1	19:18
Rastatt	8	0	7	1	9:44

Gruppe VII					
2. Mannschaften					
Verein	Spiele	gem.	vert.	unentsch.	Tore
Forsbach	6	5	1	0	17:9
Mörich	7	4	2	1	32:17
Forsbach	7	3	3	1	20:13
Neuburgweiler	8	2	5	1	17:38
Durmersheim	6	0	3	3	11:30

**Jähriges Stiftungsfest des Arbeiterportvereins Knielingen**  
Der Arbeiterportverein Knielingen, welcher unter der umsichtigen Leitung seines ersten Vorsitzenden, des Genossen Adler, steht, hielt sein erstes Jubelfest ab. Er darf für sich in Anspruch nehmen, daß ihm gegenüber eine Solidaritätsunterstützung bewiesen wurde, wie sie besser nicht ausfallen konnte. Schon am Mittwoch begann die Veranstaltung. Ungefähr 400 Zuschauer waren Zeugen von dem Spiel Neufok I. — Grünmühl I., welches Neufok mit 6 : 2 für sich entscheiden konnte. Der Donnerstag brachte die Begegnung von Fr. Karlsruhe I. — Hagenbach I. Auch bei diesem Spiel erwiesen sich die Pfälzer als die spielstärkeren und konnten mit 4 : 2 gewinnen.

Am Freitag fanden sich Leopoldshafen und Forst gegenüber. Hier unterlag Forst mit 3 : 5. Hagsfeld und Ruppurr WSB bestritten am Samstag das Programm. Hagsfeld gewann nach schönem Spiel mit 3 : 1.

Der Haupttag sah einen imponierenden Festzug durch die Straßen von Knielingen marschieren. Auf dem Platz des Jubelvereins angekommen, entboten neben anderen Vertretern auch der des 3. Fußballbezirks die Grüße ihrer Organisation durch den Genossen Huber. Die Kinderabteilung der Freien Turnerschaft Forst überreichte mit exakt vorgeführten Freilübungen (70 Kinder). Den Auftakt der fußballmännlichen Kämpfe war den Jugendabteilungen von Forst und von Knielingen zugebacht. Forst blieb hier mit 5 : 1 Gewinner. Eine außerordentlich gute Vertretung hatte Grün-Weiß Mühlburg und die Schiedsrichtervereinigung entsandt. Was die Pfeifenmänner gegenüber einer aktiven Mannschaft zu leisten imstande sind, beweist das 1 : 1-Resultat. Mühlheim II. — Knielingen II. wurde knapp mit 4 : 3 von Mühlheim entschieden.

Das Hauptspiel des Tages: Knielingen — Mühlheim brachte wirklich guten Sport. Die Gäste aus dem 4. Bezirk, denen für ihre heutige Mitwirkung auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, warteten mit großen Leistungen auf. Ihr Zus. Stellungs- und Kopfspiel ist schließlich vollendet. Wir haben in der letzten Zeit wiederholt Gelegenheit gehabt, diese Mannschaft zu sehen und dürfen freudig feststellen, daß wir Sportler vor uns haben, die allen Anforderungen an jedem Gebiet des Arbeiterports genügen. Der erzielte 4 : 0-Sieg ist verdient in der Höhe, wenn man zwei nicht verwandelte Elfmeter von Knielingen berücksichtigt. Das Schlussspiel brachte die Gegner Forst und Bulach zusammen. Auch hier war wirklich ein schönes Spiel zu sehen, das Bulach knapp mit 1 : 0 gewinnen konnte.

Am Sonntag vormittag fanden leichtathletische Kämpfe statt. Außer Vereinsangehörigen des Jubelvereins hatten sich nur ein paar Sportler und Sportlerinnen von Fr. Karlsruhe eingeschrieben. Die Resultate sind recht gut zu nennen. Die Veranstaltung von unsrer Knielinger Genossen ist in allen Dingen zu verurteilen. Wir wünschen dem Verein ein gutes Vorwärtkommen im Sinne der sozialistischen Arbeiterportbewegung.

## Küsstet zum Reichsarbeiterporttag in Hornberg!

Am 28. Juni demonstrieren die Arbeiterportler in ganz Deutschland für ihre kulturellen Forderungen an die Gesellschaft und den Staat. Das ist der Kampf des Reichsarbeiterporttages — das ist der Reichsarbeiterporttag!  
Das jahreszeitliche Ringen der Arbeiterklasse um erhöhten Einfluß in Staat und Wirtschaft wird der Kapitalistenklasse gefährlich. Unsere Saat beginnt Früchte zu tragen. Deshalb wird der Kampf zwischen Kapital und Arbeit immer schärfer — die Gegensätze immer tiefer. Die Arbeiterklasse hat sich zu diesem Kampf bereitgefunden